

Volkswagen-Konzern steigert Auslieferungen

Der Volkswagen-Konzern hat von Januar bis November dieses Jahres weltweit 9,08 (+4,6 %) Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Im Einzelmonat November verzeichnete das Unternehmen 834 800 (+0,7 %) an Kunden übergebene Fahrzeuge. Die Marken des Konzerns verkauften in Gesamteuropa bis Ende November 3,55 (+5,7 %) Millionen Fahrzeuge. Davon entfielen 1,83 (+7,7 %) Millionen Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 1,12 (+5,0 %) Millionen Kunden für ein neues Auto aus dem Volkswagen-Konzern, während das Unternehmen in der Region Zentral- und Osteuropa 590 900 (+1,3 %) Fahrzeuge verkaufte. Im Einzelmarkt Russland wurden 240 700 (-12,9 %) Einheiten an Kunden ausgeliefert.

In der Region Nordamerika verkaufte der Konzern von Januar bis November 807 700 Fahrzeuge. Davon entfielen 542 600 (-2,6 %) Auslieferungen auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen-Konzern im gleichen Zeitraum 667 900 (-19,7 %) Einheiten. Auf Brasilien entfielen davon 522 000 (-15,8 %) Verkäufe.

In der Vertriebsregion Asien-Pazifik wurden bis Ende November 3,67 (+11,7 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 3,34 (+12,9 %) Millionen Einheiten.

Volkswagen verkaufte von Januar bis November weltweit 5,59 (+2,0 %) Millionen Pkw. Weiterhin positiv entwickelte sich die Marke mit 2,72 (+10,6 %) Millionen Auslieferungen in der Region Asien-Pazifik. In Gesamteuropa legte die Marke auf 1,54 (+2,4 %) Millionen Einheiten zu.

Audi lieferte bis Ende November weltweit 1,59 (+10,1 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke dabei im Raum Asien-Pazifik, wo 608 100 (+16,4 %) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 196 800 Fahrzeuge (+15,5%) aus.

Porsche lieferte von Januar bis November insgesamt 169 200 (+14,9 %) Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 54 400 (+20,5 %) Auslieferungen sowie in Gesamteuropa mit 54 500 (+18,3 %) an Kunden übergebenen Fahrzeugen.

Skoda lieferte in elf Monaten 955 300 (+12,3 %) Fahrzeuge aus. In Gesamteuropa verkaufte der tschechische Autobauer 634 900 Fahrzeuge und steigerte seine Auslieferungen damit um 12,1 Prozent. Zulegen konnte Skoda dabei auch im Raum Asien-Pazifik, wo 271 100 (+11,1 %) Fahrzeuge übergeben wurden.

Seat verkaufte bis Ende November weltweit 359 400 (+10,7 %) Fahrzeuge. In Gesamteuropa stiegen die Auslieferungen auf 302 300 (+13,9 %) Fahrzeuge. Ebenfalls zulegen konnte Seat in Deutschland, wo das Unternehmen 78 500 (+10,8 %) Einheiten verkaufte sowie in Zentral- & Osteuropa mit 22 700 (+47,1 %) Auslieferungen.

Volkswagen lieferte von Januar bis November 401 400 (-4,3 %) Nutzfahrzeuge an Kunden aus. Davon entfielen 297 700 (+4,6 %) Einheiten auf die Region Gesamteuropa. Zulegen konnte der Hersteller auch in der Region Asien-Pazifik, wo das Unternehmen 20 300 (+7,7 %) Fahrzeuge an Kunden übergab. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.
